

B.4.1. Mobile Jugendarbeit

Antragsteller*in: BDKJ Diözesanvorstand

Berichtstext

1 Hintergrund:

2 Im Rahmen eines Innovationsprozesses des Bischöflichen Jugendamtes und der
3 erweiterten Vorstandssitzung des BDKJ-Diözesanvorstandes mit den Fachreferaten
4 des BDKJ & BJAs wurde die Idee entwickelt, ein Format für die aufsuchende Mobile
5 Jugendarbeit vor Ort zu entwickeln, die einen niederschwelligen Zugang zu den
6 Themen der kirchlichen Jugendarbeit eröffnet. Mit der Entwicklung und Umsetzung
7 des Angebotes wurde ein Arbeitskreis „Mobile Jugendarbeit“ beauftragt, der sich
8 aus verschiedenen Jugendreferent*innen des BJAs zusammensetzt. Im Rahmen des
9 Angebotes kommen die vielfältigen Methoden & Themen der kirchlichen
10 Jugend(verbands)arbeit zur Anwendung, die im Rahmen eines Spiel- und Lernbusses
11 Kinder- und Jugendgruppen im Bistum besucht.

12 Das Angebot tritt unter der Marke „BDKJ on tour – Wir kommen zu Dir!“ auf, um so
13 die wertvolle kirchliche Jugendverbandsarbeit in unserem Bistum aufzuzeigen.

14 Der Bus der mobilen Jugendarbeit

15 Verteilt auf sechs Themenboxen (Mitgestalten; Spiritualität; Kinderrechte;
16 Liebe, Freundschaft & Sexualität; Nachhaltigkeit; Gesellschaft) enthält der Bus
17 17 verschiedene 20 bis 160-minütige Workshops und Methoden für Kinder und
18 Jugendliche ab 6 Jahren. Darüber hinaus gibt es Material für verschiedene
19 Gruppenspiele und Gruppenaktivitäten.

20 Zielgruppe des Busses sind Kinder und Jugendliche während/nach der
21 Kommunion/Firmung, kirchennahe Personen, Gruppen, Verbände sowie nicht-
22 kirchliche Personen, Gruppen und Verbände.

23 Der Bus kann von Gruppen ausgeliehen werden oder fährt gezielt für einen
24 bestimmten Zeitraum in ein Dekanat oder zu einer bestimmten Veranstaltung im
25 Bistum.

26 Rückblick

- 27 • Ausbau des Busses: Einbau eines Regalsystems zur Ladungssicherung
- 28 • Anschaffung der Materialien für die Methoden und Spiele
- 29 • Erstellung & Weiterentwicklung von Infomaterialien (z.B. Präsentation)
- 30 • Ausarbeitung eines Ausleihvertrags und Vertragsbedingungen
- 31 • Anfertigung und Sammlung von Fotos vom Bus und Material
- 32 • Erstellung und Druck eines Flyers
- 33 • Erstellung von Plakaten
- 34 • Gestaltung, Weiterentwicklung und Anpassung der Arbeitshilfe für den Bus
- 35 • Erstellung von verschiedenen Info-Posts/Stories auf Instagram
- 36 • Vernetzung und Austausch mit anderen Akteur*innen in der mobilen
- 37 Jugendarbeit
- 38 • Bewerbung und Bekanntmachung des Bus-Angebots bei verschiedenen
- 39 Gelegenheiten (Weltfairänderer-Woche, KJG-Jubiläum, Interkulturelles Fest
- 40 Stadt Mainz u.a.)

41 Augenblick

- 42 • Aktualisierung der Bus-Materialien, Vorbereitung und Instandhaltung
- 43 • Erprobung der Abläufe der Bus-Ausleihen und Methoden
- 44 • Kontinuierliche Ergänzung und Aktualisierung der Infos auf der Website
- 45 (Handbuch und Flyer zum Download)
- 46 • Koordination, Verleihung und Nutzung des Bus-Angebots
- 47 • Planung und Vorbereitung von Veranstaltungen/Formaten zur Bewerbung des
- 48 Angebots
- 49 • Weitere Bewerbung des Angebots (z.B. durch Platzierung in Newslettern)

50 Ausblick

- 51 • regelmäßige Aktualisierung und Erweiterung der Bus-Materialien,
52 Vorbereitung und Instandhaltung
- 53 • Kontinuierliche Ergänzung und Aktualisierung der Infos auf der Website
- 54 • Weitere Bespielung des Instagram-Kanals mit Fotos/Videos von Bus-Einsätzen
- 55 • Bus-Angebot noch bekannter machen durch:
56 ◦ Online-Termine zur Vorstellung
- 57 ◦ Vor Ort Besuche in Gemeinden/Firmlingsgruppen
- 58 ◦ Gruppenbesuche bei der 72h-Aktion

59 Meine Fragen an die Versammlung zu meinen Themen

- 60 • Wie kann das Bus-Angebot noch bekannter gemacht werden?
- 61 • Welche weiteren Themen/Inhalte wären interessant?
- 62 • Was für Ausstattungsgegenstände oder Spiele könnten eine Ausleihe des
63 Busses noch attraktiver für Gruppen machen?
- 64 Weitere Informationen und Kontakt zum Angebot unter: ontour.bdkj-mainz.de